

Aus der Kinderklinik II der Universität Düsseldorf

Direktor: Professor Dr. E. Schmidt

WAS SIND DIE UNKOSTEN FÜR EINEN SÄUGLING ?

Dissertation

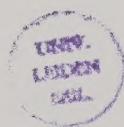
zur Erlangung des Grades eines Doktors der Medizin

Der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf

vorgelegt von:

ANNA WEBLER

1982



Aus der Kinderklinik II der Universität Düsseldorf

Direktor: Professor Dr. E. Schmidt

WAS SIND DIE UNKOSTEN FÜR EINEN SÄUGLING ?

Dissertation

zur Erlangung des Grades eines Doktors der Medizin

Der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf

vorgelegt von:

ANNA WEBLER

1982



Digitized by the Internet Archive
in 2026

Herrn Professor Dr. med. E. Schmidt danke ich für
die Überlassung des Themas und für seine freundliche
Unterstützung.

"Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät der Uni-
versität Düsseldorf"

Der Dekan
der Medizinischen Fakultät
der Universität Düsseldorf

gez.: Prof. Dr. Arnold

Referent

gez.: Prof. Dr. Schmidt

Korreferent

gez.: Prof. Dr. von Ferber

I.	Einleitung	1
II.	Pathologische Vorgänge	2
III.	Was kostet ein Säugling?	3
III. 1	Die Zeit von der Geburt	3
III. 2	2. bis 7. Lebenswoche eines Säuglings	4
2.1	Die Ernährung der stillenden Mutter	5
2.2	Stillartenhalter, Brustanlagen	5
2.3	Kosten für künstliche Stillnahrungsmittel	6
2.4	Wäsche	7
2.5	Der Stuhl	10
2.6	Die Kosten	14
	Herrn Professor Dr. med. E. Schmidt danke ich für die Überlassung des Themas und für seine freundliche Unterstützung.	12
III. 3	7. bis 13. Lebenswoche eines Säuglings	15
3.1	Ernährung	15
3.2	Stillkosten	16
3.3	Gewicht und Sterilisation	16
3.4	Kleidung und Möbel	18
3.5	Veranlagung der Kosten bis zur 13. Lebenswoche entfallenden Kosten	18
III. 4	14. bis 21. Lebenswoche eines Säuglings	19
4.1	Ernährung	19
4.2	Der Wickel	21
4.3	Gewicht und Sterilisation	22
4.4	Kleidung und Spielzeug	22
4.5	Möbel	23
4.6	Ernährung und Wärmekosten	24
4.7	Veranlagung der Kosten eines Säuglings bis zur 21. Lebenswoche	24
III. 5	22. bis 28. Monat	25
5.1	Ernährung	25
5.2	Die Kleidung	26
5.3	Möbel	26
5.4	Ernährung und Wärmekosten	27
5.5	Veranlagung der Kosten eines Säuglings bis zum 28. Monat	27

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Methodisches Vorgehen	2
III.	Was kostet ein Säugling ?	3
III. 1	Die Zeit vor der Geburt	3
III. 2	2. bis 7. Lebenswoche eines Säuglings	5
2.1	Die Ernährung der stillenden Mutter	5
2.2	Stillbüstenhalter, Brusteinlagen	5
2.3	Kosten für künstliche Säuglingsmilchnahrungen	6
2.4	Windeln	7
2.5	Bad und Pflege	10
2.6	Säuglingsgeschirr	11
2.7	Kleidung und Zimmereinrichtung	12
2.8	Energie und Wasserverbrauch	13
2.9	Die Säuglingsapotheke	13
2.10	Zusammenfassung der Kosten für einen Säugling von der 2. bis 7. Lebenswoche	14
III. 3	7. Lebenswoche bis 4. Lebensmonat eines Säuglings	15
3.1	Ernährung	15
3.2	Wickelkosten	16
3.3	Geschirr und Sterilisation	16
3.4	Kleidung und Möbel	16
3.5	Zusammenfassung der bis zur 13. Lebenswoche anfallenden Kosten	18
III. 4	4. bis 7. Lebensmonat eines Säuglings	19
4.1	Ernährung	19
4.2	Das Wickeln	21
4.3	Geschirr und Sterilisation	22
4.4	Kleidung und Spielsachen	22
4.5	Möbel	23
4.6	Energie und Wasserkosten	23
4.7	Zusammenfassung der Kosten eines Säuglings bis zum 7. Lebensmonat	24
III. 5	7. bis 10. Monat	25
5.1	Ernährung	25
5.2	Die Kleidung	25
5.3	Möbel	26
5.4	Energie und Wasserkosten	27
5.5	Zusammenfassung der Kosten eines Säuglings bis zum 10. Monat	27

III. 6	10. bis 12. Monat	28
6.1	Ernährung	28
6.2	Das Wickeln	29
6.3	Die Möbel	29
6.4	Die Kleidung	29
6.5	Zusammenfassung der Kosten eines Säuglings bis Ende des ersten Lebensjahres	30
IV.	Finanzielle Vergünstigungen	32
IV. 1	Mutterschaftsgeld	32
IV. 2	Kindergeld	32
V.	Zusammenfassung	34
VI.	Verbraucherpreise	38
VII.	Literaturangaben	39

I. Einleitung

Unter den Mutmaßungen über die Ursachen des Geburtenrückganges in der Bundesrepublik Deutschland werden u.a. in der Öffentlichkeit immer wieder die hohen Kosten, die Eltern für ein Kind aufbringen müssen, zur Diskussion gestellt.

Die hier vorgelegte Arbeit hat die Aufgabe, die Kosten des ersten Lebensjahres zu analysieren. Dabei wird versucht werden, an Hand des Minimalbedarfs eine untere und an Hand einer reichlichen Ausstattung eine obere Kosten-
grenze zu ermitteln.

Für die Zeit der Schwangerschaft werden die Kosten für eine Erstlingsausstattung zugrunde gelegt, da für zweite und dritte Kinder die jeweils noch vorhandene Ausrüstung des vorangegangenen Geschwisterkindes sehr variabel sein mag.

Die Preissituation im Monat Juli 1978 ist Grundlage der folgenden Erhebungen.



II. Methodisches Vorgehen

Die in der Folge aufgeführten Preise für Babyartikel wurden in einschlägigen Geschäften, Apotheken und Drogerien in Düsseldorf gesammelt und notiert.

Zur Preiserrechnung bei der Selbstzubereitung von Säuglingsmilchnahrungen und Beikost wurden Erfahrungswerte beim eigenen Kind ermittelt.

Das gleiche gilt für den Preisvergleich zur Verwendung von Einmalwindeln, Wickelfolien mit Einlagen oder Kochwindeln. Beim Gebrauch von Kochwindeln wurden Wasch- und Spülmittel abgemessen sowie Wasser- und Stromverbrauch notiert.

III. Was sind die Unkosten für einen Säugling ?

1. Die Zeit vor der Geburt.

Tabelle 1 gibt jene Kosten wieder, die von der Mutter für Kleidung und Kosmetik in der Schwangerschaft veranschlagt werden müssen. Hierbei wird davon ausgegangen, daß alle Bedarfsgegenstände gekauft und nicht selbst hergestellt, z. B. geschneidert werden. Die Tabelle schließt den Bedarf für Hautpflegemittel während der Schwangerschaft ein.

Tabelle 1: Kleidung und Kosmetik in der Schwangerschaft

	Mind.-Bedarf		Höhere Ansprüche	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Bluse	1	20,--	2	80,--
Kleid	2	45,--	2	180,--
Händerchen	1	30,--	2	90,--
BH	2	12,--	2	54,--
Schlaf-BH	-	--	1	13,--
Nachthemden	3	45,--	6	200,--
Wäscheslip	10	40,--	10	90,--
Monatshöschen	1	11,--	1	11,--
Creme geg.Schwangerschaftsstreifen	2	22,40	2	22,40
Creme zur Pflege der Brust	2	21,--	2	21,--
Jacke (Mantel)	-	--	1	200,--
Strickjacke	-	--	1	70,--
Badeanzug	1	20,--	1	70,--
Gymnastik-Strumpfhose	-	--	1	22,--
Unterkleid	-	--	2	56,--
Miederhöschen	-	--	2	85,--
Stillbüstenhalter	2	45,--	2	45,--
TOTAL:	-	312,-- DM	-	1310,-- DM

=====

Tabelle 2:

Erstlingsausstattung

Mind. - Höhere
Ansprüche

Wäsche	DM	Bad + Pflege	DM	Windeln	DM	Möbel	DM	DM
6 Hemdchen	16,--	Badethermometer	4,25	Kochwindeln		Erst-		
6 Jäckchen	27,--	Waschschale				lings-		
1 Lätzchen	3,--	2-teilig	10,--	12 Dreieckwindeln	16,--	wagen+		
3 Binden	6,--	Kinderseife		18 Mullwindeln	36,--	Matratze		
4 Wickeltücher	16,--	100 gr.	1,50	1 Schwedenhöschen	6,75		180,--	500,--
1 Gummiunterlage	6,--	Babykamm + Bürste	5,50			Garni-		
1 Wolldecke	18,--	Creme gegen Wund-		TOTAL	58,75	tur	20,--	60,--
1 Strampler	10,--	sein(48 ml)	2,40			Kissen	20,--	55,--
1 Mützchen	4,--	Creme f.d.Haut-		o d e r		Wickel-	18,--	--
1 Wollmützchen		pflege (37 ml)	1,50	Einmalwindeln		kommode+		
+ Jäckchen	30,--	Puder mit Streuer		30 Stck. oder		Schrank+		
1 Spucktuch	2,--	75 gr.	1,70	Wickelfolie		Wickelauf-		
		Sagrotan (100 ml)	4,95	(20 Stck.à 4,98 DM)+		lage	--	347,--
				Einlage		Wiegen-		
				(50 Stck.à 7,98 DM)		bett+		
				TOTAL	12,98	Matratze+		200,--
						Garnitur--		68,--
TOTAL:	DM 138,--		DM 31,80				DM 238,--	1230,--

Geschirr	DM
1 Flasche, Sauger + Becher	3,95
1 Flaschenbürste	1,50
1 kl. Kochtopf	23,--
TOTAL:	DM 28,--

Tabelle 2 gibt die Kosten der Erstlingsausstattung für das Neugeborene wieder. Sie beinhaltet nicht nur Wäschestücke sondern auch Babykleidung, Geschirr, Pflege- und Badeartikel, Windeln, Kinderwagen und Bett.-

Aus beiden Tabellen geht hervor, daß die Kosten für einen Säugling schon bis zum Tage der Geburt zwischen 756,-- und 2797,--DM betragen können.

III. 2 2. bis 7. Lebenswoche eines Säuglings

2.1 Die Ernährung der stillenden Mutter.

Muttermilch ist zwar preiswert, aber die Mutter selbst muß die abgegebenen Kalorien ersetzen. Pro ml produzierte Milch wird eine Kalorie als notwendig erachtet (4). Das bedeutet für eine vollstillende Mutter einen Mehrbedarf von etwa 600 Kalorien täglich. 10% dieser Kalorien sollten mit Eiweiß gedeckt werden. Der Kostenaufwand für die zusätzliche mütterliche Ernährung kann durchaus unterschiedlich sein. Die Mutter kann den Bedarf lediglich mit Milch decken, sie kann aber auch teurere Gemischtkost wählen.

Tabelle 3 gibt die durchschnittlichen Kosten der mütterlichen Zusatzernährung beim Stillen wieder: Aus der Tabelle geht hervor, daß man bei einer einfachen Gemischtkost mit einem Kostenaufwand von unter DM 1,-- pro Tag auskommen kann.

Tabelle 3: Zusätzliche Ernährung einer stillenden Frau

<u>Nahrungsmittel</u>	<u>Kalorien</u>	<u>Eiweiß</u>	<u>Kosten (DM)</u>
750 ml Milch	638	37,5	0,66
200 gr Rindfleisch+			
100 gr Reis+200 gr Gemüse	650	45	2,15
80 gr Fertigmüsli+			
300 ml Milch	587	23	0,90
100 gr Bratwurst+			
200 gr Kartoffeln+			
200 gr Gemüse	600	17	1,43
Obstquarkspeise=			
200 gr Quark+ 100 gr Obst			
50 gr Zucker+200 ml Milch	580	41	0,89
100 gr Schmelz-bzw. Weich-			
käse+ 150 gr Vollkorn-			
brot	650	30	1,28
Durchschnittlich:		DM	1,22

2.2 Stillbüstenhalter, Brusteinlagen.

Die Kosten für Stillbüstenhalter und Brusteinlagen entsprechen in etwa denen, die für Flaschen und Sauger des Flaschenkindes ausgegeben werden müssen.

2.3 Kosten für künstliche Säuglingsmilchnahrungen.

Tabelle 4 und Tabelle 5 geben die Kosten für teiladaptierte bzw. adaptierte Säuglingsmilchnahrungen wieder und berechnen die Kosten auf 100 gr. trinkfertige Milch.

Tabelle 4: Preise für teiladaptierte Milchprodukte

Milchprodukte	Inhalt(g)	Preis/Packung	Preis f. 100 g Milch
Aletemil 1	1000	14,98 - 18,34	0,22 - 0,28
Aponti 1	1000	12,98 - 17,10	0,19 - 0,26
Hippon 1	1050	13,98 - 17,95	0,20 - 0,25
Humana baby fit	600	9,48 - 12,00	0,22 - 0,28
Aptamil	300	5,38 - 5,95	0,27 - 0,30
Milumil	300	4,98 - 5,75	0,25 - 0,29
Beba 1	1000	13,98 - 17,97	0,21 - 0,27
Beba 2	1000	13,98 - 17,57	0,23 - 0,29
Nidina	1000	14,98	0,22
Pomil	1200	17,73	0,22

Durchschnittlich : 0,25 DM / pro 100 gr. teiladaptierter Milch.

Tabelle 5: Preise für adaptierte Milchprodukte

Milchprodukte	Inhalt (g)	Preis/Packung	Preis f. 100 g Milch
Aponti 5m	450	8,30	0,26
Multival 1	300	7,25	0,33
Multival 2	300	7,25	0,36
Humana 1	700	11,18 - 14,20	0,22
Humana 2	700	11,18 - 14,20	0,22
Pre-Aptamil	300	6,98	0,30
Nestle'Nan	700	15,52	0,31
Hippon A	350	6,95	0,26

Durchschnittlich: 0,28 DM / pro 100 gr. adaptierter Milch.

Beide Tabellen zeigen, daß adaptierte Fertigmilchnahrungen im Durchschnitt nur geringfügig teurer sind als teiladaptierte.

In zunehmendem Maße gehen Mütter zur Selbstzubereitung von Säuglingsmilchnahrungen über. Legt man einer 1:1Kuhmilchwasser-mischung zugrunde, fügt 4% Zucker, 2,5% Stärkemehl und 1,5% Maiskeimöl dazu (5) so ergibt sich bei der Verwendung einer pasteurisierten Milch mit einem Fettgehalt von 3,5%:

- 600 gr. trinkfertige Milch bestehen aus=
- 300 gr. pasteurisierte Milch
- 280 gr. Wasser
- 15 gr. Getreideschleim
- 9 gr. (2 1/2 Teelöffel) Mazola
- 24 gr. Zucker

100 gr. dieser selbstzubereiteten Milch für den Säugling kosten 9,85 Pfennig.

Immerhin wird deutlich, daß bei Verwendung selbstzubereiteter Milch im Vergleich zu industriell hergestellter Milch die Kosten auf die Hälfte bis auf ein Drittel gesenkt werden können, wenn es sich hierbei auch pro Tag um nur etwa 1,--DM handelt.

Tabelle 6 gibt die verschiedenen Ernährungsmöglichkeiten preislich einander gegenübergestellt wieder: Zieht man die Mehrkosten für die mütterliche Ernährung bei vollstillenden Mütter hinzu, so ist die Ernährung mit selbstzubereiteter Halbmilch am billigsten, gefolgt von Muttermilchernährung. Am teuersten ist die Ernährung mit industriellen Fertigmilchnahrungen.

Tabelle 6: Rechenbeispiel für die Kosten einer Tagesration in der 4. Woche und die Ernährungskosten bis zur 7. Woche

Ernährung	eine Tagesration i.d. 4. Woche(DM)	Ernährungskosten von der 2. bis 7. Lebenswoche(DM)
mit Muttermilch	1,--	35,--
mit adaptierter bzw. teiladaptierter Pulvermilchnahrung	1,56	54,60
mit Halbmilch	0,59	20,65

2.4 Windeln.

Es stellt sich die Frage, welche Wickelart - mit Kochwindeln, mit Einmalwindeln oder mit Wickelfolie und Einlage die preiswerteste ist.

Kochwindeln:

Viele Mütter sehen den Vorteil darin, daß Kochwindeln auch für ein zweites Kind verwendet werden können. Um aber für zwei Kinder auszureichen bei einer Wickeldauer von etwa 2 1/2 Jahren, dürfen die Windeln nicht im Trockner getrocknet werden. D.h., es müssen mehr Windeln gekauft werden als unbedingt nötig ist. Bei ungünstigen Trockenbedingungen nach der Wäsche muß ohnehin eine größere Windelreserve angeschafft werden. Kochwindeln bedürfen auch der Windelhosen. Sie müssen im Verlauf der Säuglingszeit durch größere ersetzt werden. Auch können sie nicht auf zweite Kinder vererbt werden, da sie mit der Zeit hart und brüchig werden.

Zur Desinfektion der Kochwindeln gibt es Napisan. 500 gr. kosten DM 6,90 und reichen für 32 Tage. Kochwindeln sollen nach einmaligem Gebrauch bei 95° gewaschen werden. Ein Waschvorgang Kochwäsche, Waschpulver und Spülmittel berücksichtigt, kostet DM 1,10 - errechnet aus folgenden Daten:

150 l Wasser ($1\text{m}^3 = 1,512 \text{ DM}$)	= 0,2268 DM
200 g Waschmittel (4500 g = 10,--DM)	= 0,4444 "
100 ml Spülmittel (5 l = 4,--DM)	= 0,08 "
2,607 KWH Strom (1 KWH = 13,51 Pf.)	= 0,3519 "
TOTAL:	1,10 DM

Wäscht man jeden 3. Tag, so kostet allein das Waschen der Kochwäsche bis zur 7. Woche DM 13,20. Anschaffung der Windeln, 3 Windelhosen und das für diese Zeit gebrauchte Napisan kosten insgesamt DM 119,15.

Tabelle 9 gibt die Kosten beim Wickeln mit Kochwindeln bis zur 7. Woche wieder.

Tabelle 9: Die Kosten beim Wickeln mit Kochwindeln bis zur 7. Woche

Windelkosten vor der Geburt	DM 58,75
12 Mullwindeln	" 24,--
12 Dreieckwindeln	" 16,--
2 Schwedenhöschen	" 13,50
Napisan 500 gr.	" 6,90
	DM 119,15
Das Waschen	" 13,20
TOTAL:	DM 132,35

Zum Vergleich sei die Verwendung von Einmalwindeln berechnet: Waschen, Desinfektion und Arbeit entfallen.

Es gibt Höschenwindeln für den Tag als auch für die Nacht.

Für den Tag kostet eine Windel durchschnittlich DM 0,28, für die Nacht DM 0,37.

Tabelle 10 gibt die Kosten bei Verwendung von Einmalwindeln wieder.

Tabelle 10: Preis pro Einmalwindeln

Windeln	Tag	Nacht	Stck/Packung	Preis/Packung (DM)	Preis/Windel (DM)
Pampers Neugeb.	X		30	7,95	0,265
Pampers 7-10 kg	X		75	20,98	0,280
Pampers über					
10 kg	X		60	20,98	0,349
Pampers		X	12	4,98	0,413
Mölny	X		50	11,90	0,238
Mölny		X	30	11,50	0,383
Moltex	X		14	5,50	0,393
Strampelpeter	X		80	16,98	0,212
Strampelpeter		X	12	3,68	0,306
Einmalwindel	X		gemittelt	=	0,28 DM/Windel
Einmalwindel		X	"	=	0,37 DM/Windel

Kochwindel und Einmalwindel ist nun Wickelfolie mit Einlage gegenübergestellt. Die Einlage wird weggeworfen, die Wickelfolie kann gewaschen und neu gebraucht werden. Auch ist das Wickeln aufwendiger als bei Verwendung von Einmalwindeln vor allem bei unruhigen Kindern.

Rechnet man mit 10-maligem Gebrauch einer Folie (je nach Waschmittel und Umgang hält sie auch länger), so kostet das einmalige Wickeln mit Wickelfolie und Einlage für den Tag DM 0,14 und für die Nacht DM 0,28, wesentlich billiger also als die Einmalwindeln.

Tabelle 11 gibt die Preise bei Verwendung von Wickelfolien und Einlagen wieder.

Tabelle 11: Preise für Wickelfolien und Einlagen

Artikel	Tag	Nacht	Anzahl/Packung	Preis/Packung (DM)	Preis/Stück (DM)
Wickelfolie			20	4,98	0,249
Einlagen:					
Mölny	x		50	7,98	0,160
Babyli	x		50	3,65	0,073
Blandina	x		60	9,50	0,158
Moltex	x		100	6,90	0,069
Mölny		x	30	7,68	0,256
Moltex		x	14	3,99	0,285
Strampelpeter		x	15	3,58	0,239
Einlage für den Tag (gemittelt)				0,115	
Einlage für die Nacht (gemittelt)				0,260	

Das einmalige Wickeln am Tag kostet DM 0,14.

Das einmalige Wickeln für die Nacht kostet DM 0,28.

Eine Zusammenstellung der verschiedenen Möglichkeiten der Wickelkosten (Tabelle 12) von der 2. bis zur 7. Woche zeigt, daß die Kosten bei Verwendung von Kochwindeln bei weitem höher liegen als die von Einmalwindeln und, daß die billigste Wickelart die Verwendung von Wickelfolie mit Einlagen ist.

Tabelle 12:Wickelkosten bis zur 7. Woche

<u>Wickelmethode</u>	<u>Kosten (DM)</u>
Kochwindeln	132,35
Einmalwindeln	52,15
Wickelfolie mit Einlage	29,40
=====	

2. 5 Bad und Pflege.

Zu der bereits angeschafften Badeerstaussstattung kommen Badewännchen, Nagelschere und 3 Nabelbinden als einmalige Kosten hinzu. Der Vorrat an Bade-und Pflegeartikeln muß neu aufgefüllt werden. Es handelt sich hierbei um Babyseife, Shampoo, Wattestäbchen, Wattebällchen, Öl, Puder, Creme zur Hautpflege gegen Wundsein.

Im Rahmen der Mindestansprüche reichen ca. DM 76,-- für Bad und Pflege des Säuglings in den ersten 6 Wochen aus. Will man neue Badetücher, neue Waschlappen, ein Pflegekörbchen, eine Badewickelkombination für die Badewanne haben, steigen die Kosten entsprechend.

Tabelle 13 gibt die Bad-und Pflegekosten von der 2. bis zur 7. Lebenswoche für mindere und höhere Ansprüche wieder. Den Mindestkosten von DM 75,75 stehen die gehobenen Kosten von DM 247,25 gegenüber.

Tabelle 13: Bad und Pflegekosten bis zur 7. Woche

<u>Artikel</u>	<u>DM</u>
Anschaffung vor der Geburt	32,--
Badewännchen	21,--
Wattestäbchen 2x 150 Stck.	3,60
Shampoo 100 ml	3,20
Wattebällchen 100 Stck.	2,50
Baby-Nagelschere	3,50
Öl 100 ml	2,75
3 Nabelbinden	3,--
1x Babybad :	5,20
TOTAL:	75,75 DM
=====	
Bei höheren Ansprüchen:	
Badewickelkombination mit Wanne	96,-- DM
3 Badetücher + Waschlappen	50,-- "
7 Waschlappen	14,-- "
Pflegekörbchen	18,50 "
TOTAL:	247,25 DM
=====	

2.6 Das Säuglingsgeschirr.

Die Zahl der benötigten Säuglingsflaschen hängt von der Art der Ernährung ab. Gestillte Säuglinge benötigen selten eine Flasche zum Angebot von Tee; bei Selbstzubereitung der Nahrung, die morgens abgefüllt und im Kühlschrank für den ganzen Tag aufbewahrt wird, werden mehr Säuglingsmilchflaschen benötigt. Die Sterilisationsbox und Sterilisationsflüssigkeit müssen hinzugerechnet werden.

Tabelle 14 gibt die Kosten für Säuglingsgeschirr in den beiden Ausstattungsstufen wieder. Die "höheren Ansprüche" sind hier durch die Anschaffung einer Thermosflasche für Reisen, durch Leihkosten für eine Babywage charakterisiert.

Tabelle 14: Kosten für das Babygeschirr und Essensterilisation
in den ersten sechs Wochen

	DM
Erstlingsausstattung	28,--
1x Weithalsflasche	2,15
2x Flasche mit Spezialsauger	8,40
1x Flasche + Sauger + Becher	3,75
2x Sauger	2,60
Sterilisationsbox	8,50
Sterilisationsflüssigkeit 1200 ml	5,98
1x Flaschenbox	6,50
1x Universalreibe	2,45
1x Haarsieb	2,--
Spülmittel 1 l	2,80
Beruhigungssauger	2,65
TOTAL:	75,78 DM

Bei höheren Ansprüchen:	DM
Thermosflasche	26,--
Baby-Waage	30,--
Locher f. Gummisauger	3,50
TOTAL:	59,50 DM
	+ 75,78 "
	135,28 DM

2.7 Kleidung und Zimmereinrichtung.

Die Erstlingsausstattung muß bereits in den ersten 6 Wochen komplettiert sein.

Tabelle 15 gibt die Kosten für Kleidung und Möbel bis zur 7. Woche für verschiedene Bedarfsstufen wieder.

Tabelle 15: Kosten für Kleidung und Möbel bis zur 7. Woche

Artikel	Stck.	Mind.-Ausgaben (DM)	Stck.	Höhere Ausgaben (DM)
Hemdchen	2	6,--	4	12,--
Jäckchen	2	10,--	4	40,--
Strampler	3	35,--	4	75,--
Mützchen	1	4,--	2	15,--
Spucktücher	7	14,--	7	14,--
Wolldecke	1	13,--	1	24,--
Felljäckchen			1	30,--
Spitzenhemdchen+				
Mützchen			1	45,--
Lätzchen	7	7,50	7	21,--
TOTAL:		89,50 DM		276,-- DM

Möbel	Mind.-Ausgaben (DM)	Höhere Ausgaben (DM)
Tragetasche	50,--	138,--
Windeleimer	12,50	12,50
TOTAL	62,50 DM	150,50 DM

2.8 Energie und Wasserverbrauch.

Nahrungszubereitung, das Baden des Säuglings, Waschen der Wäsche, Spülen und Sterilisieren des Geschirrs kosten Energie.

Zur Milchezubereitung wird abgekochtes Trinkwasser verwendet. 200 ml Wasser zum Kochen zu bringen, kostet 1,18 Pf. Diese Menge fünfmal am Tag bedeutet einen Wasserverbrauch von 1 l und einen Stromverbrauch von 0,6 Pfennigen. Das Erwärmen von 10 l Badewasser kostet 1,46 Pfennige. Das Spülen der Babyflaschen kostet täglich 4,22 Pfennige (bei einem Wasserverbrauch von ca. 6 l). Wäscht man jede Woche einmal zusätzlich für das Kind mit der Waschmaschine und ein bis zweimal Kleinigkeiten, für die es sich nicht lohnt, die Waschmaschine anzustellen, mit der Hand, so braucht man zu diesem Zweck wöchentlich 200 l Wasser. Energiekosten hierfür betragen DM 0,38. Zu den anfälligen Energie- und Wasserkosten in den ersten 6 Wochen kommen die Kosten für Waschpulver und Spülmittel hinzu.

Tabelle 16 gibt eine Berechnung über Energie- und Wasserkosten im Bereich der Säuglingspflege wieder. Diesen Kosten hinzuge-rechnet werden die Ausgaben für Waschpulver und Spülmittel.

Tabelle 16: Energie und Wasserkosten

Verwendungszweck	Energiekosten (DM)	Wasserverbrauch - Kosten
f.d. Zubereitung der Milch	2,10	35 l
f.d. Babybad	0,51	350 l
f.d. Waschen d. Babywäsche	1,91	1000 l
f.d. Spülen u. Sterilisieren des Geschirrs	1,48	210 l
TOTAL:	DM 6,--	1600 l = DM 2,40
=====		
Waschpulver 4,5 kg (reichen f. 22mal Waschen)		DM 10,--
Spülmittel 5 l (reichen f. 1/2 Jahr)		" 4,--
TOTAL:		DM 14,--
=====		

2.9 Die "Säuglingsapothek".

Zur Pflege des Säuglings gehört, wenn auch nicht unbedingt, der Besitz eines Fieberthermometers, von Heftpflaster, Verbandwatte, Verbandmull sowie häufig Fencheltee, Milchzucker und Reinigungsalkohol.

Tabelle 17 gibt die Kosten für eine derartige "Säuglings-apotheke" wieder.

Tabelle 17: Säuglingsapotheker	DM
Fieberthermometer	5,--
Heftpflaster	2,--
Verbandwatte	2,45
Verbandmull	3,50
Fencheltee	4,45
Milchzucker 250 g	2,50
Alkohol 70% = 100 ml	2,85
TOTAL:	DM 22,75

2.10 Zusammenfassung der Kosten für einen Säugling von der 2. bis 7. Lebenswoche.

Aus Tabelle 18 geht hervor, daß je nach Ansprüchen ein Säugling bis zur 7. Lebenswoche zwischen DM 1088,-- und DM 3639,-- kosten kann. In den einzelnen Rubriken der Tabelle 18 sind die aus den vorhergegangenen Tabellen zusammengetragenen Anhaltsszahlen für Mindest- und gehobene Ansprüche jeweils gegenübergestellt.

Tabelle 18: Kosten eines Säuglings bis zur 7. Lebenswoche

Zeit + Kosten	Kleidung + Kosmetik d. Mutter DM	Ernährung DM	Windeln DM	Bad + Pflege DM	Geschirr + Steril. DM	Kleidung DM	Möbel DM	Energie DM	Wasser Wasch- mittel DM	Apotheker DM
v.d. Geburt	312,--		8,--				238,--			
-	1310,--		13,--	32,--	28,--	138,--	1230,--			
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 748,--			Höhere Ansprüche = DM 2738,--						
In den ersten 6 Wochen		21,--	29,--	44,--	48,--	90,--	63,--			
-	55,--	52,--	215,--	107,--	276,--	151,--	6,--	16,40	23,--	
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 901,40			Höhere Ansprüche = DM 3404,--						
TOTAL:	312,--	21,--	29,--	76,--	76,--	228,--	301,--	6,--	16,40	23,--
(DM)	1310,--	55,--	52,--	247,--	135,--	414,--	1381,--			
Mind.-Bedarf = DM 1088,40				Höhere Ansprüche = DM 3639,40						

III. 3 7. Lebenswoche bis 4. Lebensmonat eines Säuglings

III.3.1 Ernährung.

An der Art der Säuglingsmilchnahrung ändert sich zunächst nichts. Obwohl neuere Empfehlungen nahelegen, mit Beikost nicht vor dem 5. Lebensmonat zu beginnen ist damit zu rechnen, daß die Praxis noch viele Jahre anders aussehen wird. So ist im folgenden auch der Beginn der Beikostfütterung vor dem 4. Lebensmonat miteinbezogen.

Tabelle 19 versucht einen Preisvergleich zwischen selbstzubereiteten Obst-und Gemüsesäften mit trinkfertig gekauften Saftpräparaten wiederzugeben.

Tabelle 19:

Säfte	selbstzubereitet (DM)	trinkfertig gekauft (DM)
Früchtetrunk 200 ml	1,35	1,17
Möhrensaft 200 ml	0,88	1,17

Wer das Obst (Pfd.) nicht billiger als für DM 1,95 kauft, hat bei der Selbstzubereitung keinen finanziellen Gewinn abgesehen von der Arbeit.

Tabelle 20 gibt eine Berechnung für die Kosten der Ernährung eines Säuglings in der 10. Lebenswoche. Es wird ausgegangen von einem Kind das zu dieser Zeit etwa 4800 gr. wiegt und ca. 800 gr. Milch, 20 ml Karottensaft und 20 ml Früchtetrunk zu sich nimmt.

Tabelle 20: Tagesration eines 10 Wochen alten Säuglings

Ernährung mit	Preis pro Tagesration	DM
Muttermilch		1,--
adapt. bzw. teiladaptierte Pulvermilch		2,86
Halbmilch		1,--

Tabelle 21 gibt die Ernährungskosten in der 7. bis 13. Lebenswoche wieder: Je nach Ernährungsart müssen zwischen DM 49,-- und DM 140,-- gerechnet werden.

Tabelle 21:

Ernährung mit	Milch (DM)	Karottentrunk (DM)	Früchtetrunk (DM)	TOTAL (DM)
Muttermilch	49,--			49,--
adapt. bzw. teiladapt.				
Pulvermilch	101,92	18,72	18,72	140,14
Halbmilch	38,41	4,31	6,61	49,33

3.2 Wickelkosten.

Die Kosten für Wickeln und die damit verbundenen Nebenkosten sind in der Tabelle 22 angeführt.

Tabelle 22: Wickelkosten von der 7. bis zur 13. Lebenswoche eines Säuglings

<u>Säuglingswickelmethode</u>	<u>Kosten (DM)</u>
Kochwindeln: 2mal Napisan + 16mal waschen	31,45
Einmalwindeln	73,01
Wickelfolie + Einlage	41,16

Die bereits in den ersten sechs Wochen angeschafften Bade- und Pflegeartikel sollten etwa bis zur 13. Lebenswoche reichen.

3.3 Geschirr und Sterilisation.

Zur Sterilisation des Geschirrs braucht man erneut eine Flasche Sterilisationsflüssigkeit (1200 ml = DM 5,98).

3.4 Kleidung und Möbel.

In der 7. Woche ist der Säugling aus einigen Sachen herausgewachsen. Um nicht den ganzen Tag im Säuglingsbett oder Kinderwagen zu verbringen, wird häufig ab 4. Lebensmonat eine Wippe angeschafft.

Tabelle 23 gibt die Kosten für Kleidung und Möbel von der 7. bis 13. Lebenswoche wieder:

Tabelle 23:

Kleidung	Mind.-Bedarf		Höhere Ansprüche	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Babyschuhe	2	15,--	3	45,--
Strampler	3	30,--	4	65,--
Hemdchen	4	12,--	4	12,--
Jäckchen	4	24,--	4	29,--
Wolljäckchen + Mützen				
+ Strampler	1	15,--	1	80,--
Babyschal + Handschuhe	1	9,--	1	15,--
Babysöckchen	1	4,--	2	8,--
Taufkleid	1	24,--	1	65,--
Taufgarnitur			1	90,--

TOTAL: DM 133,-- DM 328,--

Möbel	DM	DM
Wippe	10,--	55,--

In der Tabelle 24 findet sich eine neue Berechnung für die nun anfallenden Energie- und Wasserkosten zwischen der 7. und 13. Lebenswoche.

Tabelle 24: Energie-u. Wasserkosten

Verwendungszweck	Energie (DM)	Wasser (L)	Wasser (DM)
Für die Zubereitung der Nahrung	2,94	49	
Für das Baden	0,72	490	
Für das Waschen der Wäsche	2,67	1400	
Für das Spülen des Geschirrs	2,07	294	
TOTAL:	DM 8,40	L 2233 - 2400	DM 3,63

3.5 Zusammenfassung der bis zur 13. Lebenswoche anfallenden Kosten.

Tabelle 25 gibt die bis zum Ende des 3. Lebensmonats anfallenden Kosten für einen Säugling wieder. Sie bewegen sich zwischen DM 1339,-- und DM 4253,-- je nach Ausstattungswünschen der Eltern.

Tabelle 25: Kosten eines Säuglings bis zur 13. Lebenswoche

Zeit	Kleidung + Kosmetik d. Mutter	Ernährung	Windeln	Bad + Pflege	Geschirr + Steril.	Kleidung	Möbel	Energie	Wasser	Apotheken Wasch- mittel
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Kosten										
b.z.										
6. Lebensw.	312,--	21,--	29,--	76,--	76,--	228,--	301,--			
-	1310,--	- 55,--	- 52,--	- 247,--	135,--	- 414,--	-1381,--	6,--	16,40	23,--

TOTAL: Mind.-Bedarf = DM 1088,--

Höhere Ansprüche = DM 3639,--

Kosten

z.6. Lebensw.

+ 3. Monat

	49,--	41,--			133,--	10,--				
-	140,--	- 73,--			6,--	- 328,--	- 55,--	8,40	3,60	

TOTAL: Mind.-Bedarf = DM 251,--

Höhere Ansprüche = DM 614,--

TOTAL:	312,--	70,--	70,--	76,--	82,--	361,--	311,--			
(DM)	- 1310,--	-195,--	- 125,--	- 247,--	- 141,--	- 742,--	-1436,--	14,40	20,--	23,--

Mind.-Bedarf = DM 1339,--

Höhere Ansprüche = DM 4253,--

III. 4 4. bis 7. Lebensmonat eines Säuglings

III. 4.1 Ernährung.

Im o.g. Zeitraum werden die ersten Breie eingeführt. Sie können in Form von Fertigbeikost (portionierte Gläser oder Trockenfertigbreie) oder durch Selbstzubereitung hergestellt werden.

Trotz der mannigfachen Vorteile der Verwendung industriell-hergestellter Beikost neigen offensichtlich immer mehr Mütter zur Selbstzubereitung der Beikost für ihren Säugling. Sie arbeiten damit billiger. Geht man jedoch vom möglichen Qualitätsdefizit bei Selbstzubereitung aus, so ist der Gewinn kaum zu beurteilen. Selbstzubereitete Nahrung ist nicht keimfrei. Das verwendete Gemüse bzw. Obst kann aus pestizidhaltigem Anbau stammen. Transportzeit und Lagerung erstrecken sich oft über Tage und Wochen. Der Vitaminverlust kann bereits erheblich sein(6).

Geht man aber davon aus, daß selbstzubereitete Kost verwendet wird, so bietet Tabelle 26 den Preisvergleich zwischen selbstzubereiteter Beikost und Fertigbeikost für verschiedene Breitypen.

Tabelle 26: Preisvergleich zwischen Selbstzubereiteter- und Fertigkost

Beikost	Selbstzube. Beikost Inhaltsstoffe (DM)	Energie (DM.)	Fertigbeikost Inhaltsstoffe (DM)	Energie (DM.)
Milchfreier Obstbrei 200 g	0,46	0,0163	1,17	.
Obstmilch, Quark, Griesbrei 200 g	0,39	0,0129	0,54	0,0118
Gemüsebrei 190 g	0,63	0,0546	1,17	0,0191
Gemüsebrei mit Fleisch, Ei oder Leber 190 g	0,69	0,0844	1,39	0,0191

Die tägliche Trinkmenge des Säuglings beträgt nur noch ein Siebentel des Körpergewichts (2). Einige Säuglinge werden auf die 2. Nahrungsstufe umgesetzt. Halbmilch wird durch Zweidrittermilch (Folgemilch) ersetzt.

Für 600 g Zweidrittermilch benötigt man 400 g Milch, 200 g Wasser, 30 g Zucker, 18 g Getreideschleim (1).

100 g dieser Milch kostet 0,11 DM.

Eine Tagesration im 5. Monat setzt sich zusammen aus:
200 g Milch, 190 g Gemüse mit Leber, Ei oder Hühnerfleisch,
190 g Obstbrei und 200 g Milchgriesbrei.
Sie kostet zwischen DM 1,77 und DM 3,65 (s. Tabelle 27).

Tabelle 27: Kosten einer Tagesration eines fünf Monate alten Säuglings.

Ernährung mit	Zutaten (DM)	Energie (DM.)	Preis/Tagesration (DM)
Muttermilch und Fertigkost adapt. o. teiladapt. Pulvermilchnahrung + Fertigbeikost	1,75	0,0191	1,77
2/3Milch u. selbst- zubereit. Beikost	3,61	0,0427	3,65
	1,77	0,1254	1,90

Tabelle 28 gibt die Kosten für die Ernährung zwischen dem 4. und 7. Lebensmonat wieder.

Sie betragen im Zeitraum von diesen drei Monaten zwischen DM 157,-- und DM 310,--.

Tabelle 28: Ernährungskosten eines Säuglings vom 3. bis zum 7. Monat (ohne Energiekosten)

Ernährung mit	Milch DM	Gemüse m. Ei, Leber, Fleisch DM	Obstbrei DM	Milchbreie DM	Obstsafte DM	TOTAL DM
Muttermilch + Fertig- beikost adapt. oder teiladapt. Pulvermilchnahrung + Fertigbeikost	46,--	88,30	52,43		11,65	198,38
2/3Milch + selbstzubereit. Beikost	76,65	109,03	69,90	42,41	11,65	309,64
	34,44	54,89	27,60	30,42	10,13	157,48

4.2 Das Wickeln.

Abhängig von der Wickelmethode sollen die anfallenden Kosten in Tabelle 29 aufgelistet werden. Sie wiederholen sich bis zum Ende des ersten Jahres noch zweimal.

Tabelle 29: Wickelkosten vom 4. bis 7. Lebensmonat eines Säuglings

<u>Wickelmethode</u>	<u>Kosten (DM)</u>
Kochwindeln:	
3mal waschen, 3mal Napisan,	
2 Windelhosen	67,30
Einmalwindeln	108,90
Wickelfolie + Einlage	63,--

Für Bade-und Pflegeartikel muß man für diesen Zeitraum von drei Monaten ungefähr DM 20,-- ausgeben (s. Tabelle 30):

Tabelle 30:

<u>Artikel</u>	<u>Preis (DM)</u>
Puder (Nachfüllbeutel) 75 g	0,80
Creme gegen Wundsein 50 ml	2,60
Creme zur Pflege der Haut 37 ml	1,50
Shampoo 100 ml	3,20
Wattestäbchen 150 Stck.	1,80
Wattebällchen 100 Stck.	2,50
Öl 100 ml	2,75
Baby-Bad 200 ml	5,20

TOTAL:	DM 20,35
---------------	-----------------

Dieser Betrag von DM 20,35 wiederholt sich etwa alle drei Monate.

4.3 Geschirr und Sterilisation.

In dieser Altersgruppe wird der Säugling bereits an den Löffel gewöhnt. Der Brei kann bei längeren Fütterungszeiten kalt werden. Ein Warmhalteteller erweist sich als nützlich. Eine Aufstehtasse ist besser zu handhaben als ein Becher.

Tabelle 31 gibt die zwischen 4. bis 7. Lebensmonat anfallenden Kosten für Geschirr und Sterilisation wieder. Sie betragen je nach dem Ausmaß der Ansprüche zwischen DM 22, 56 und DM 71,21.

Tabelle 31:

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Sterilisationsflüssigkeit	11,96	11,96
Wärmeteller	8,50	8,50
Aufstehtasse		8,25
Babykostwärmer		40,--
Beruhigungssauger	2,50	2,50
TOTAL:	DM 22,56	DM 71,21

4.4 Kleidung und Spielsachen.

Einige Kleidungsstücke müssen zusätzlich angeschafft werden. Erste Spielsachen werden gekauft(3).

Tabelle 32 gibt die Kosten für Kleidung und Spielsachen zwischen 4. und 7. Lebensmonat für verschiedene Ansprüche wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 77,-- und DM 267,--.

Tabelle 32:

Kleidung	Mind.-Bedarf		Höhere Ansprüche	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Hemdchen	3	9,--	3	9,--
Jäckchen	3	18,--	3	20,--
Strampler	2	30,--	2	45,--
Ausfahrgarnitur			1	85,--
Ärmellätzchen	2	6,--	4	50,--
Nicky Jäckchen			2	31,--
Frotee Jäckchen	1	10,--		
 Spieltiere + Beißring		4,--		7,--
Mobiles				20,--
TOTAL:		DM 77,--		DM 267,--

4.5 Möbel.

In diesem Zeitraum muß meist ein größeres Kinderbett angeschafft werden. Tabelle 33 gibt die Kosten für verschiedene Ansprüche wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 300,-- und DM 787,--.

Tabelle 33: Ausgaben für Möbel im 4.5. und 6. Monat

Möbel	Mind.-Ansprüche	Höhere Ansprüche	
	DM		DM
Matratze	39,--		81,--
Kinderbett	98,--		430,--
Kopfkissen	15,--		15,--
Oberbett	72,--		72,--
2x Bettlaken	25,--	3x	55,--
2x Bettwäsche	51,--	3x	134,--
TOTAL:	DM 300,--		DM 787,--

4.6 Energie und Wasserkosten.

Die Energiekosten für das Baden des Kindes, Spülen des Geschirrs und Waschen der Babywäsche (nicht der Windeln) betragen in diesen drei Monaten DM 10,--. Für Zubereitung und Aufwärmen der Nahrung bei Verwendung von Fertigbeikost kommen DM 3,80 hinzu. Wird die Beikost selbst zubereitet, betragen die Energiekosten dafür DM 10,--. Das Wasser für diese drei Monate kostet DM 6,24. Eine 2. Packung Waschpulver (4,5 kg) muß angeschafft werden.

4.7 Zusammenfassend gibt Tabelle 34 die Kosten eines Säuglings bis zum 7. Lebensmonat wieder.

Sie belaufen sich am Ende des 7. Lebensmonats, je nach Ansprüchen zwischen DM 2009,-- und DM 5847,--.

Tabelle 34: Kosten eines Säuglings bis zum 7. Monat

Zeit	Kleidung + Kosmetik d. Mutter	Ernährung	Windeln	Bad + Pflege	Geschirr + Steril.	Kleidung	Möbel	Energie	Wasser	Apotheke Wasch- mittel
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Kosten										
b.z.										
3.Monat	312,--	70,--	70,--	76,--	82,--	361,--	311,--	14,40	20,--	23,--
	-1320,--	- 195,--	- 125,--	- 247,--	- 141,--	- 742,--	-1436,--			
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 1339,--				Höhere Ansprüche = DM 4253,--					
Kosten										
zw.4.-6.										
Monat		157,--	63,--	20,--	23,--	77,--	300,--			
		- 310,--	- 109,--		- 71,--	- 267,--	- 787,--	14,--	16,--	
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 670,--				Höhere Ansprüche = DM 1594,--					
TOTAL:	312,--	227,--	133,--	96,--	105,--	438,--	611,--	28,40	36,--	23,--
(DM)	- 1310,--	- 505,--	- 234,--	- 267,--	- 212,--	- 1009,--	- 2223,--			
	Mind.-Bedarf = DM 2009,--				Höhere Ansprüche = DM 5847,--					

III. 5 7. bis 10. Monat

III.5.1 Ernährung.

Eine Tagesration in diesem Zeitraum setzt sich zusammen aus: 200 g Milch, 220 g Gemüse mit Fleisch, Leber oder Ei, 190 g Früchtesalat, 200 g Milchbrei, 100 ml Fruchtetrank und 1-2 Stck. Kekse.

Tabelle 35 gibt die Kosten wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 2,81 und DM 4,70 pro Tag.

Tabelle 35:

<u>Ernährung mit:</u>	<u>Zutaten (DM)</u>	<u>Energie(DM)</u>	<u>TOTAL (DM)</u>
Pulvermilch + Fertigkost	4,66	0,0430	4,70
Vollmilch + selbstzuber.			
Beikost	2,68	0,1254	2,81

Tabelle 36 gibt die Kosten für die Ernährung zwischen dem 7. bis 10. Lebensmonat wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 241,-- und DM 419,--.

Tabelle 36:(ohne Energiekosten)

<u>Ernährung mit:</u>	<u>Kosten (DM)</u>
Pulvermilch + Fertigkost	419,40
Vollmilch	241,20

Ausgaben für Wickeln sind denen im vorigen Abschnitt abgehandelten Kosten vergleichbar.

5.2 Die Kleidung.

Die ursprünglichen Babysachen (Strampler, Babyhemden, Jäckchen, Mütze und Babyschuhe) müssen nun durch Hosen, Pulli, T-Shirt, Strümpfe und Schuhe ersetzt werden.

Tabelle 37 gibt die Kleidungskosten eines Säuglings vom 7. bis 10. Lebensmonat wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 228,-- und DM 521,--.

Tabelle 37: Kleidungskosten eines Säuglings v. 7. bis 10. Monat

Kleidung	Mind.-Ansprüche		Höhere Ansprüche	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Schlafanzug	2	15,--	3	55,--
Schlafsack	1	15,--	1	39,--
Pulli (kurze Arme)	2	7,--	2	18,--
T-Shirt	1	6,--	1	12,--
Nicky (lg.Arme)	1	13,--	1	13,--
Nicky Overall			1	26,--
Pulli (lg.Arme)	2	18,--	2	30,--
Hemdchen	3	9,--	3	9,--
Strumpfhosen	3	15,--	3	39,--
Spieler	2	15,--	3	45,--
Jäckchen	3	12,--	3	12,--
Hosen(Rock)	2	20,--	2	30,--
Unterhöschen	3	8,--	3	10,--
Ärmellätzchen	2	5,--	2	18,--
Laufschuhe(Krabbelschuhe)	1	40,--	1	40,--
Jacke m. Kapuze	1	10,--	1	30,--
Mütze	1	5,--	1	15,--
Hose+Jäckchen+Mütze (gestrickt)	1	10,--	1	65,--
Sonnenhütchen	1	5,--	1	15,--
TOTAL:		DM 228,--		DM 521,--

5.3 Möbel.

Der Erstlingswagen paßt jetzt auch nicht mehr für den täglichen Spaziergang. Er wird durch einen Kindersportwagen ersetzt. Im Auto wird ein spezieller Kindersitz benötigt. Tagsüber muß ein Laufgitter angeschafft werden.

Tabelle 38 gibt die Kosten für Säuglingsmöbel vom 7. bis 10. Lebensmonat wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 199,-- und DM 432,--.

Tabelle 38:

	Mind.-Ansprüche	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Sportwagen	90,--	180,--
Fußsack	25,--	45,--
Sonnenschirmchen	12,--	20,--
Autositz	72,--	72,--
Laufgitter		115,--
TOTAL:	DM 199,--	DM 432,--

5.4 Energie-und Wasserkosten.

Im Krabbelalter fällt im allgemeinen mehr schmutzige Wäsche an, da die Bewegungsfreiheit des Kindes zugenommen hat. Energie-und Wasserkosten sind deshalb etwas höher als in den vorigen drei Monaten. Sie betragen für Energie DM 17,-- und für Wasser DM 8,--.

5.5 Zusammenfassend belaufen sich die Kosten eines Säuglings bis zum 10. Monat zwischen DM 2797,-- und DM 7385,--.
(s. Tabelle 39)

Tabelle 39. Kosten eines Säuglings bis zum 10. Lebensmonat

Zeit	Kleidung + Kosmetik d. Mutter	Ernährung	Windeln	Bad + Pflege	Geschirr + Steril.	Kleidung	Möbel	Energie	Vasser Wasch- mittel	Apotheke
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Kosten b.z. 6. Lebensmonat	312,-- - 1310,--	227,-- - 505,--	133,-- - 234,--	96,-- - 267,--	105,-- - 212,--	438,-- - 1009,--	611,-- - 2223,--	28,40	36,--	23,--
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 2009,--					Höhere Ansprüche = DM 5847,--				
Kosten zw. 7.-9. Lebensmonat		241,-- - 419,--	63,-- - 109,--	20,--	12,--	228,-- - 521,--	199,-- - 432,--	17,--	8,--	
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 788,--					Höhere Ansprüche = DM 1538,--				
TOTAL (DM)	312,-- - 1310,--	468,-- - 924,--	196,-- - 343,--	116,-- - 287,--	117,-- - 224,--	666,-- - 1530,--	810,-- - 2655,--	45,40	44,--	23,--
	Mind.-Bedarf = DM 2797,--					Höhere Ansprüche = DM 7385,--				

III. 6 10. bis 12. Monat

III.6.1 Ernährung.

Die Zusammensetzung der Tagesration unterscheidet sich von der in den letzten drei Monaten durch die Quantität. Eine Tagesration in diesem Zeitraum sieht etwa aus wie folgt: 220 g Milch, 220 Gemüsebrei mit Fleisch, Leber oder Ei, 190 g Obstsalat, 220 Milchbrei, 100 ml Fruchtttrank und 2 Stck. Kekse. Sie kostet zwischen DM 2,83 und DM 4,80. (s. Tabelle 40)

Tabelle 40: Kosten einer Tagesration eines 10,11 bis 12

Monate alten Säuglings			
Ernährung mit:	Zutaten (DM)	Energie (Pf.)	TOTAL (DM)
Pulvermilch + Fertigbeikost	4,76	0,0430	4,80
Vollmilch + selbstzuber.			
Beikost	2,70	0,1254	2,83

Die gesamte Ernährung vom 10. bis 12. Monat kostet etwa DM 248,-- bis DM 429,-- (s. Tabelle 41).

Tabelle 41: (ohne Energiekosten)

Ernährung mit:	Kosten (DM)
Pulvermilch + Fertigbeikost	429,30
Vollmilch + selbstzuber. Beikost	247,40

Der Einfachheit halber ist der Übergang zur Erwachsenenkost, der bereits in die letzten drei Monate fallen kann, hier nicht berücksichtigt, da das Bild dadurch zu variabel wird.

6.2 Das Wickeln.

Die Ausgaben für das Wickeln sind die gleichen, wie in den vorigen drei Monaten, d.h.

- DM 67,-- beim Gebrauch von Kochwindeln
- DM 109,-- für Einmalwindeln und
- DM 63,-- für Wickelfolien und Einlagen.

Bis Ende des ersten Jahres sind für das Wickeln folgende Beträge einzusetzen:

- DM 366,-- für Kochwindeln
- DM 452,-- für Einmalwindeln
- DM 259,-- für Wickelfolien mit Einlagen

6.3 Die Möbel.

Mit dem Übergang zur Erwachsenenkost wird das Kind an Familienmahlzeiten teilnehmen. Ein Hochstuhl wird erforderlich. Ein Lauflernstuhl kann beim Laufen behilflich sein.

Kosten für Hochstuhl und Lauflernstuhl betragen ca. DM 128,--.

6.4 Die Kleidung.

Die z. Zt. nicht mehr passende Babywäsche wird durch größere Kleidungsstücke ersetzt.

Tabelle 42 gibt die Kosten für Kleidungsstücke in den letzten drei Monaten des ersten Lebensjahres wieder. Sie betragen zwischen DM 181,-- und DM 396,--.

Tabelle 42: Kosten für Kleidungsstücke des 10-13 Monate alten Säuglings

	Mind.-Bedarf		Höhere Ansprüche	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Pulli	4	25,--	4	40,--
Spieler	2	15,--	2	36,--
Laufschuhe	1	40,--	1	40,--
Jäckchen + Hose (Rock)	1	18,--	1	86,--
Hemdchen	4	12,--	5	15,--
Söckchen	1	4,--	2	8,--
Kniestrümpfe	2	8,--	3	15,--
Strumpfhose	3	15,--	3	39,--
Unterhöschen	4	8,--	4	12,--
Hosen (Rock)	2	30,--	3	50,--
Bademantel			1	40,--
Strickjäckchen	1	6,--	1	15,--
TOTAL:		DM 181,--		DM 396,--

Die Ausgaben für Pflegeartikel, für Sterilisation des Geschirrs, für Energie und Wasser sind die gleichen, wie in den vergangenen drei Monaten.

6.5 Zusammenfassend gibt Tabelle 43 die Kosten eines Säuglings bis Ende des ersten Lebensjahres wieder. Sie belaufen sich je nach Ansprüchen zwischen DM 3474,-- und DM 8504,--.

Tabelle 43: Kosten eines Säuglings bis zum Ende seines ersten Lebensjahres

Zeit	Kleidung + Kosmetik d. Mutter	Ernährung	Windeln	Bad + Pflege	Geschirr + Steril.	Kleidung	Möbel	Energie	Wasser	Apothek. Wasch- mittel
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Kosten b.z. 9. Lebensmonat	312,-- - 1310,--	468,-- - 924,--	196,-- - 343,--	116,-- - 287,--	117,-- - 224,--	666,-- - 1530,--	810,-- - 2655,--	45,40	44,--	23,--
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 2797,--					Höhere Ansprüche = DM 7385,--				
Kosten b.z. 13. Lebensmonat		248,-- - 429,--	63,-- - 109,--	20,--	12,--	181,-- - 396,--	128,--	17,--	8,--	
TOTAL:	Mind.-Bedarf = DM 677,--					Höhere Ansprüche = DM 1119,--				
TOTAL: (DM)	312,-- - 1310,--	716,-- - 1353,--	259,-- - 452,--	136,-- - 307,--	129,-- - 236,--	847,-- - 1926,--	938,-- - 2783,--	62,40	52,--	23,--
	Mind.-Bedarf = DM 3474,--					Höhere Ansprüche = DM 8504,--				

Tabelle 44 gibt die anfallenden Kosten noch einmal nach Altersgruppen aufgliedert zusammenfassend wieder.

Tabelle 44: Kosten eines Babys im 1. Lebensjahr (beim ersten Kind) einschl. Kosten vor der Geburt (DM)								
	v.d.Geburt	1.d.ersten 6 Wochen	7.Woche- 3. Monat	4.- 6. Monat	7.- 9. Monat	10.-12. Monat	TOTAL	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	Mind.-Höhere Anspr.	DM
Leidung								
Kosmetik								
d.Mutter	312,--	1310,--					312,--	1310,--
ernährung		21,--	49,--	157,--	241,--	248,--		
		- 55,--	-140,--	- 310,--	- 419,--	- 429,--	716,--	1353,--
Indeln		29,--	41,--	63,--	63,--	63,--		
		- 52,--	- 73,--	- 109,--	- 109,--	- 109,--	259,--	452,--
ad + Pflege	32,--	44,--						
		- 215,--		20,--	20,--	20,--	136,--	307,--
eschirr								
Sterilisa.	28,--	48,--		23,--				
		- 107,--	6,--	71,--	12,--	12,--	129,--	236,--
leidung	138,--	90,--	133,--	77,--	228,--	181,--		
		- 276,--	-328,--	- 267,--	- 521,--	- 396,--	847,--	1926,--
öbel	238,--	63,--	10,--	300,--	199,--			
	-1230,--	- 151,--	- 55,--	- 787,--	- 432,--	128,--	938,--	2783,--
nergie		6,--	8,40	14,--	17,--	17,--		62,40
asser								
Wasch-								
ittel +								
pülen		16,40	3,40	16,--	8,--	8,--	52,--	
potheke		23,--					23,--	
Mutter-								
TOTAL:	748,--	340,40	251,--	670,--	788,--	677,--		
DM)	- 2738,--	- 901,40	- 614,--	- 1594,--	- 1538,--	- 1119,--	3474,40	8504,40

IV. Finanzielle Vergünstigungen

Mutterschaftsgeld, Kindergeld und steuerliche Vorteile stehen den Ausgaben entgegen. Sie sollen in der Folge nur grob an Arbeitnehmer mit einem Bruttogehalt von DM 2000,-- bzw. DM 3000,-- errechnet werden.

Auf die Möglichkeiten weiterer Vergünstigungen im Wohnungsbau, Sparprämien etc. soll hier nicht näher eingegangen werden, da die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten individuell zu verschieden sind.

IV. 1 Mutterschaftsgeld.

Das Mutterschaftsgeld als eine einmalige Auszahlung beträgt für Frauen, die nicht berufstätig waren, DM 150,--. Frauen, die zu Beginn der Schutzfrist noch in einem Arbeitsverhältnis standen, bekommen Mutterschaftsgeld in Höhe ihres bisherigen Nettoeinkommens.

IV. 2 Kindergeld.

Das Kindergeld beträgt DM 50,-- monatlich für das erste Kind, DM 80,-- monatlich für das zweite Kind und DM 150,-- monatlich für das dritte Kind. Durch die Einführung des Kindergeldes 1975 sind die sogen. Kinderfreibeträge weggefallen. Kleine finanzielle Vorteile sind noch bei Lohn- und Kirchensteuer gegeben (ein Beispiel gibt Tabelle 45).

Tabelle 45: Lohn-u.Kirchensteuer bei Steuerklasse III für einen Arbeitnehmer mit einem Brto.-Gehalt von DM 2000,-- bzw. DM 3000,--

Gehalt (brto.) Lohnsteuer= L Kirchenst.= K	o. Kinder		1 Kind		2 Kinder		3 Kinder	
	L	K	L	K	L	K	L	K
DM 2000,--	193,50	17,41	192,50	12,82	192,50	5,62	192,50	--
DM 3000,--	393,60	35,42	388,10	30,42	382,60	22,73	377,10	8,73

Bei einem Bruttogehalt von DM 2000,-- zahlt ein Arbeitnehmer mit Steuerklasse III und einem Kind DM 5,59 monatlich weniger Steuern als ein kinderloser Arbeitnehmer.

Beim 2. Kind sind es DM 12,79 monatlich und beim 3. Kind beträgt die Summe DM 18,41.

Bei einem Bruttogehalt von DM 2000,-- beträgt die Steuererleichterung jährlich

- bei einem Kind	DM	67,08
- bei zwei Kindern	"	153,48
- bei drei Kindern	"	220,92

Bei einem Bruttogehalt von DM 3000,-- betragen die Steuereinsparungen im Vergleich zu gleichbezahlten Arbeitskollegen ohne Kinder jährlich

- bei einem Kind	DM	126,--
- bei zwei Kindern	"	284,28
- bei drei Kindern	"	518,28

Der Sonderausgabenhöchstbetrag erhöht sich pro Kind um DM 600,-- (Max. um DM 900,--) jährlich.

V. Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurden die Unkosten für einen Säugling während des ersten Lebensjahr einschließlich der Erstanschaffung vor der Geburt errechnet.

Es wurden zwei Maßstäbe angenommen:

Eine Berechnung für den bescheideneren Bedarf für die als notwendig erachteten Anschaffungen und eine obere Grenze für gesteigerte Ansprüche, insbesondere für Kleidung, Pflegematerial, Möbel und Spielsachen.

Für verschiedene Altersbereiche (2. bis 7. Woche, 2. bis 4. Monat, 4. bis 7. Monat, 7. bis 10. Monat u. 10. bis 12. Monat) wurden jeweils die Kosten für Ernährung, Wickeln, Pflegemittel, Kleidung, Möbel, Spielsachen und Energieverbrauch für Kochen und Waschen getrennt ermittelt.

Ein Säugling kostet schon vor seiner Geburt DM 748,-- bis DM 2738,-- (s. Tabelle 46):

Tabelle 46:Unkosten eines Säuglings bis zu seiner Geburt

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Kleidung für die Mutter	312,--	1310,--
Erstlingsausstattung (Wäsche, Bad, usw.)	436,--	1428,--
TOTAL	748,--	2738,--

Mit drei Monaten kostet ein Säugling zwischen DM 1339,-- und DM 4253,--(s. Tabelle 47):

Tabelle 47: Unkosten eines drei Monate alten Säugling

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Unkosten vor der Geburt	748,--	2738,--
Unkosten im 1. 2. u. 3. Monat		
Nahrung	70,--	195,--
Pflege	225,--	510,--
Kleidung u. Möbel	296,--	810,--
TOTAL	1339,--	4253,--

Tabelle 48 gibt die Unkosten eines sechs Monate alten Säuglings wieder. Sie belaufen sich zwischen DM 2009,-- und DM 5847,--.

Tabelle 48: Unkosten eines 6 Monate alten Säuglings

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Unkosten bis zum 4. Monat	1339,--	4253,--
Unkosten im 4. 5. u. 6. Monat		
Nahrung	157,--	310,--
Pflege	136,--	230,--
Kleidung u. Möbel	377,--	1054,--
TOTAL	2009,--	5847,--

Mit zehn Monaten kostet ein Säugling zwischen DM 2797,-- und DM 7385,--(s. Tabelle 49):

Tabelle 49: Unkosten eines Säuglings bis zum 10. Lebensmonat

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Unkosten bis zum 6. Monat	2009,--	5847,--
Unkosten im 7. 8. u. 9. Monat		
Nahrung	241,--	419,--
Pflege	120,--	166,--
Kleidung u. Möbel	427,--	953,--
TOTAL	2797,--	7385,--

In Tabelle 50 sind die Unkosten eines einjährigen Säuglings wiedergegeben. Sie betragen DM 3474,-- bis DM 8504,-- .

Tabelle 50: Unkosten eines Säuglings bis Ende seines ersten Lebensjahr

	Mind.-Bedarf	Höhere Ansprüche
	DM	DM
Unkosten bis zum 9. Monat	2797,--	7385,--
Unkosten im 10. 11. u. 12. Monat		
Nahrung	248,--	429,--
Pflege	120,--	166,--
Kleidung u. Möbel	309,--	524,--
TOTAL	3474,--	8504,--

Berechnet man bei Muttermilchernährung die vermehrte Kalorienaufnahme der Mutter mit, so zeigt sich, daß die Ernährung mit Muttermilch und selbstzubereiteter Beikost in den ersten sechs Monaten am sparsamsten ist (DM 223,--). Es folgt die Ernährung mit selbstzubereiteter Säuglingsmilchnahrung und selbstzubereiteter Beikost (DM 227,--), dann mit Muttermilch und industrieller Fertigbeikost (DM 282,--) und schließlich die Ernährung mit industrieller Säuglingsmilchnahrung und industriell gefertigter Fertigbeikost (DM 504,--).

In den folgenden sechs Monaten kostet die Ernährung mit Kuhvollmilch und selbstzubereiteter Beikost DM 489,--, hingegen die Ernährung mit industriell hergestellter Säuglingsmilchnahrung und Fertigbeikost DM 848,--.

Im Hinblick auf das Wickeln sind Kochwindeln, welche regelmäßig desinfiziert und gewaschen werden, nicht viel billiger als Einmalwindeln. Sie kosten für das ganze Jahr DM 366,--, während Einmalwindeln für die selbe Zeit DM 452,-- kosten. Wickelfolien mit Einlagen sind am preiswertesten (pro Jahr DM 259,--).

Die Kosten für einen Säugling im ersten Lebensjahr einschließlich der Erstanschaffungen vor der Geburt liegen zwischen DM 3474,-- und DM 8504,--.

Den Berechnungen liegen die Preise aus dem Monat Juli 1978 zugrunde.

Die Ergebnisse wurden in zahlreichen einschlägigen Geschäften und Kaufhäusern sowie Apotheken und Drogerien der Stadt Düsseldorf für einen einzigen Säugling ermittelt, sowie die Kosten für Pflegemittel, Desinfektionsmittel, Wasserverbrauch und Energie jeweils ausgetestet und berechnet.

Steuervergünstigungen, Mutterschaftsgeld und Kindergeld ermäßigen in gewissen Umfang die Ausgaben.

Eine prozentuale Angabe dieser Rückerstattung oder Ermäßigung läßt sich nur schwer angeben, da die Spannbreite für Anschaffungen bei Mindestbedarf und höheren Bedarf groß sind.

Ein Beispiel ist in Tabelle 51 gebracht.

Tabelle 51: Prozentuale Rückerstattung der Unkosten eines Säuglings

Zeit	Unkosten		Rückerstattung DM	Rückerstattung % bei	
	DM			Mind.-	Höheren Bedarf
vor der Geburt	748,--	-2738,--			
bis 3. Monat	1339,--	-4253,--	300,--	22	7
bis 6. Monat	2009,--	-5842,--	450,--	22	8
bis 9. Monat	2797,--	-7385,--	600,--	21	8
bis 12. Monat	3474,--	-8504,--	1400,--	40	16

Beträgt die Summe von Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Sonderausgabenhöchstbetrag etc. DM 1400,--, so würde eine Familie, deren Aufwendungen sich im Bereich der Mindestausgaben bewegen 40% ihrer Ausgaben zurückerhalten.

Familien, die die aufwendigeren Ausgaben in Höhe von DM 8504,-- aufgebracht haben, würde die Rückerstattung nur 16% betragen.

Andererseits verändern sich die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bei der geringsten Manipulation. Bei der Vielfalt der möglichen finanziellen Situationen wäre die Durchrechnung einer beispielhaften Einzelsituation unter Umständen irreführend.

Verbraucherpreise: an einem bestimmten Stichtag ermittelte
Preise - Juli 1978 -

	<u>gr/ml</u>	<u>DM</u>
Hähnchenleber	500 g	3,98
Kalbfleisch	500 g	11,45
Hähnchenbrust	500 g	8,50
Schweinefleisch	500 g	6,50
Rindfleisch	500 g	7,48
Frischei Stck.		0,22
Spinat	500 g	1,20
Kartoffel	2500 g	1,18
Möhren	500 g	0,92
Grüne Bohnen	500 g	0,79
Erbsen	500 g	1,88
Tomaten	500 g	1,75
Butter	250 g	2,25
Grieß	250 g	0,99
Nudeln	250 g	0,38
Reis	250 g	0,50
Milch 1L		0,89 - 1,15
Hafereschleim	250 g	2,68
Zucker	1 kg	1,35
Keimöl	750 ml	4,38
Kekse (10 Stck.)	300 g	1,24
Erdbeeren	500 g	3,98
Birnen	500 g	1,98
Aprikosen	500 g	2,13
Pfirsiche	500 g	1,75
Äpfel	500 g	1,49
Kirschen	500 g	3,98
Apfelsinen	500 g	1,21
Bananen	500 g	1,48
Quark	500 g	0,99

LITERATURANGABEN

- 1.) Die Ernährung des Säuglings.
- 2.) Das Baby.
- 3.) Entwicklungskalender.

Alle herausgegeben von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, im Auftrag des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit.

- 4.) Jelliffe, Derrick B. and E.F. Patrice Jelliffe:
"Human Milk in the Modern World".
Oxford Medical Publ. 1978
- 5.) Droese, W. und H. Stolley: Ernährung des Säuglings in:
" Lehrbuch der Kinderheilkunde ", herausgegeben von:
A. Wiskott, K. Betke und W. Künzer
Georg Thieme Verlag Stuttgart 1977
- 6.) Ewerbeck, H. und E. Schmidt: Die Ernährung des Säuglings
in: " Kinderheilkunde ", herausgegeben von:
G.-A. von Harnack
Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1977

LEBENS LAUF

Ich wurde am 26.5.1951 als erstes Kind meiner Eltern, des Drehers Franz Lowitz und seiner Ehefrau Anna in Vladimivescu-Rumänien geboren.

Die Volksschule besuchte ich in meinem Heimatdorf. Nach einer bestandenen Aufnahmeprüfung im Herbst 1966 ging ich in das Lyzeum Nr. 4 in Neuarad und legte 1970 die Reifeprüfung ab.

In einer zweijährigen Ausbildung, in der postgymnasialen Sanitätsfachschule, Arad, erlernte ich den Beruf "Assistent für Pediatrie", den ich nach Abschluß der Ausbildung ausübte.

Ich heiratete am 27.9.1973 meinen jetzigen Mann, Herbert Webler, und zog am 17.12.1973 zu ihm in die Bundesrepublik. Weil es mir hier in Deutschland trotz großer Anstrengungen nicht gelang, in meinem Beruf zu arbeiten, entschloß ich mich von neuem auf die Schule zu gehen.

So nahm ich 1974 bis 1975 an einem Sonderlehrgang am Studienkolleg des Landes Hessen für ausländische Studierende in Frankfurt/Main teil. Mit der erfolgreichen Abschlußprüfung im September 1975 hatte ich den Nachweis der allgemeinen Studierfähigkeit erbracht.

Im April 1976 wurde ich dann zum Medizinstudium zugelassen.

Das Physikum bestand ich im Frühjahr 1978.

Während den sechs Jahren meines Studiums wurden meine beiden Söhne Robert und Markus geboren.

Ich beende mein Medizinstudium am 17.Mai 1982.

